

Nach der Wahl ist vor ...

der „Sternfahrt“:

In die Sterne gucken, Sterni trinken, irgendwann Sterne sehen... auf unserer Reise durchs abrissswütige Potsdam. Auf zur subversiven Sternfahrt!

Die Wahlen haben mal wieder nichts verändert. Der Neue is wie der Alte. Mit der Entscheidung fürs Minsk haben sie dann aber doch lieber bis nach der Wahl gewartet. Hätte Stimmen kosten können! Aber jetzt is wieder alles egal. Ach nee, nächstes Jahr is ja noch Kommunalwahl. Aber naja, sone Jahrhundertaufgabe, is halt auch nicht ausm Ärmel geschüttelt. Das verstehn dann erst die nächsten Generationen, wir nicht. Billige Mieten, was sind das auch für weltliche Probleme, angesichts des Gesamtkunstwerks in dem wir leben dürfen! Da kann man schon ma ne Mark mehr locker machen. Überhaupt dieses Rumgemecker! Ich hab gelesen, dass hier alle glücklich sind: so viel Seen gibt's sonst nirgends und die können se uns nicht wegnehmen. Naja, son bisschen in Griebnitzsee vielleicht. Aber das is ja auch nur Sozialneid. Die haben hart gearbeitet, damit sie uns den Uferweg wegnehmen können, die Kirschs und so. Außerdem scheint in dieser Stadt immer die preußische Sonne und Hasso Plattner ist Ehrenbürger und hat uns gleich noch seine private Kunstsammlung mitgebracht. Die dürfen wir jetzt in seinem Fake-Palais bestaunen, gleich neben dem Fake-Schloß. Und bald gibt's noch mehr davon. Ein hoch auf betonierte Eintönigkeit! Kurz war's ja mal interessant, zwischen Altneubauten und Neualtbauten. Da schlugen förmlich die Blitze hin und her, soviel Spannung war da. Aber was ist eigentlich aus diesen Sternen geworden? Ihr wisst schon, diese so schicken und doch auf's Wesentliche konzen-trierten Wandteile? Vielleicht machen wir uns mal auf die Suche. Könnte sein, dass irgendwer den Sekt kalt gestellt, oder nen Kuchen gebacken hat... Vielleicht spielt noch ne Band irgendwo!? Und diese Hausbesetzer feiern wohl auch nen runden Geburtstag!

Kommt alle! mit Fahrrad am 29.09.2018 um 13:30 Uhr in die Tuchmacherstr. 8, Babelsbergbeach. Und dann heißt's: Ab durch die Stadt!